

Joseph Freiherr von Eichendorff,
In der Nacht

Das Leben draußen ist verrauschet,
Die Lichter löschen aus,
Schauernd mein Herz am Fenster lauschet
Still in die Nacht hinaus.

Da nun der laute Tag zerronnen
Mit seiner Not und bunten Lust,
Was hast du in dem Spiel gewonnen,
Was bleibt der müden Brust?

Der Mond ist trostreich aufgegangen,
Da unterging die Welt,
Der Sterne heil'ge Bilder prangen
So einsam hochgestellt!

O Herr! auf dunkelschwankem Meere
Fahr ich im schwachen Boot,
Treu folgend Deinem goldnen Heere
Zum ew'gen Morgenroet.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas JOSEPH FREIHERR VON EICHENDORFF (*1788-03-10 – †1857-11-26).*

Arg-226-445 (2004-04-23 09:42:26)

Joseph Freiherr von Eichendorff,
En la nokto

tradukita de Manfredo Ratislavo

La viv' ekstere nun silentas,
Ne estas lum-radi',
Tim-tremon mia koro sentas,
Ennokten aŭdas mi.

Nun, kiam disfluinta estas
De l' tag' malharmoni',
Ho, kio kiel gajno restas
Nun, laca hom', al vi?

La lun' konsole jen trankvilas
Post malleviĝ' de l' mond',
La sanktaj steloj sole brilas
Sur la ĉiela rond'!

Vagante sur malhela maro
Veturas mi, Sinjor'.
Min gvidas Via or-stelaro
Ĝis de l' etern' aŭror'.

*Traduko de la Germana poemo "In der Nacht" de JOSEPH FREIHERR VON EICHENDORFF (*1788-03-10 – †1857-11-26) en Esperanton de MANFREDO RATISLAVO (Manfred Retzlaff, Stettiner Str. 16, D-59302 Oelde, Germanio, *1938-11-04) en 1989-04.*

MR-221-1 / Arg-226-446 (2004-04-23 09:44:54)